

Der Vergangenheit entrinnen

Kryon durch Lee Carroll, Boston, Massachusetts, 11.3.2017

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Jeder von euch ist absolut einzigartig. Wenn ihr einen Menschen ausmessen könntet, würdet ihr herausfinden, dass jeder anders ist. Biologisch habt ihr vielleicht die gleichen körperlichen Anordnungen, doch die verschiedenen Filter, die ihr in dieses Leben mitnehmt, sind tiefgründig. Wir sagen es nochmals, dass die »Blase«, mit der ihr hereinkommt, euch von allem abschirmt, von Negativem wie Positivem. Ihr bringt eine vorprogrammierte Auffassung mit über die Art, wie die Dinge eurer Meinung nach funktionieren. Und wenn euch etwas anderes gezeigt wird, beurteilt ihr das aus eurer vorprogrammierten Haltung heraus und nicht aus einem Erlauben, dass etwas vielleicht anders und ebenso akzeptierbar sein könnte. Die größte voreingenommene Auffassung der meisten Menschen ist ihre Beurteilung von dem, was als Nächstes geschehen wird. Wie wir schon gesagt haben, ist eure Sicht der Zukunft fast immer und ausschließlich bestimmt durch das, was ihr in der vergangenen Geschichte gesehen und gelernt habt. Mit anderen Worten: Es wird nichts Neues wahrgenommen. Und deshalb seid ihr immer so schockiert, wenn ihr etwas Neues seht.

Vergangenheit und Zukunft

Ihr Lieben, dieses Channeling trägt die Überschrift »Das große Ausbrechen«, und wir beginnen mit Informationen, die ihr bereits im Seminar gehört habt, doch die Zuhörer noch nicht kennen. Wir sprechen von einem Planeten, der buchstäblich durch große Dunkelheit, Schwierigkeiten, Horror und Enttäuschung hindurchgegangen ist, und das immer und immer wieder – mehr, als ihr wisst. Ihr Lieben, ich sage es noch einmal: Die Menschen leben zurzeit nicht lange genug, um sich daran zu erinnern. Wenn ihr eure Großeltern und Urgroßeltern fragen könntet, würden sie auf Dinge zeigen, die ihr heute habt und sie nicht gehabt haben, oder auf die Zusagen und Freiheiten, die sie nicht erlebt

1 <https://www.conradorg.ch>

haben, freudvolle Dinge, die ihr heute tun könnt und sie wegen Krieg und Unterdrückung nicht tun konnten. Ihr lebt nicht lange genug, um dies zu wissen, und deshalb wiederholt ihr auch das, was ihr eigentlich nicht unbedingt wiederholen müsstet. Und so kommt es zu weiteren Kriegen und das Bewusstsein der Menschheit von der Vergangenheit wird in eurem Geist zum Bewusstsein der Zukunft.

All dies änderte sich im Jahr 2012. Die Alten dieses Planeten haben dies astronomisch vorhergesagt mit der Präzession der Tag- und Nachtgleiche, dem 26.000-jährigen Schwanken der Erde. Als Menschen mit 23 Chromosomen habt ihr bis jetzt zwei solcher Zyklen durchlaufen. Was hab ich da soeben gesagt? Die Menschheit unterscheidet sich mit ihren 23 Chromosomen von jeder anderen Lebensform auf diesem Planeten. Die Arten auf der Evolutionsskala direkt unter euch haben 24 Chromosomenpaare, ihr jedoch nur 23. Das 24. Chromosomenpaar liegt auf eine multidimensionale Art verborgen und ist die plejadische Schicht in euch. 2×26.000 Jahre, also über 50.000 Jahre seid ihr nun daran, das Rätsel zu bearbeiten – und ein paar von euch waren die ganze Zeit über dabei.

Dies sind esoterische Informationen. Für die Zweifler hier im Raum sind es zwar überhaupt keine Informationen, sondern einfach lachhafte Aussagen. Doch ich spreche zu denjenigen, welche eine Resonanz darauf spüren und wissen, dass sie schon früher hier gewesen sind. Und die Dunkelheit, die ihr gesehen habt sowie die Schwierigkeiten, die ihr durchlebt habt, könnten Bibliotheken füllen. Jeder von euch war beiderlei Geschlechts, was bedeutet, dass alle von euch Kinder gehabt und Kinder verloren haben, alle von euch auf dem Schlachtfeld gewesen waren und andere Menschen getötet haben. Und all dies ist in eurer Akasha.

Was kann eine Wiederholung dieser Vergangenheit stoppen? In der Wissenschaft der Zeit, die in einem Kreis verläuft, geht alles rundum, kommt wieder und geschieht wieder. Doch wir haben heute darüber diskutiert, dass sich dies in den 80er Jahren zu verändern begann. Zu dieser Zeit im Kalten Krieg, als es noch die Gewissheit gab, dass ihr einen weiteren Krieg nicht überleben würdet, begann sich alles aufzulösen. Die Prophezeiung des Untergangs wurde aufgehoben, ebenso einige andere spirituelle Prophezeiungen, dass dies oder jenes kommen, geschehen oder sein würde. So kam das Jahr 2000 und ging vorbei. Und das Jahr 2012, die Mitte der Tag- und Nachtgleiche, der Start und das Ende des großen Schwankens der Erde, wurde gefeiert, wie niemand es erwartet hat.

Die Erde in verschiedenen Dimensions-Ebenen

Ihr Lieben, es wurde nicht erwartet, dass ihr jetzt noch hier seid. Und über diese Erwartung möchte ich sprechen, denn sie erschafft ein Bewusstsein der alten Prophezeiung. Wenn ihr einen Menschen fragt, was in der Zukunft als Nächstes kommt, wird er sagen: »Nun, schlussendlich wird es Krieg geben.« Auch darüber möchten wir sprechen. Es gibt Leute, die vermuten, dass sich die Menschheit in verschiedenen Dimensions-Ebenen befindet und dass die altenergetische Erde, die durch Krieg, Horror und Atomdrohungen hindurchgehen würde, immer noch besteht. Sie denken, dass die Menschheit jetzt einfach einen Dimensions-Shift vollzogen hat, dass aber in einer anderen Dimension auf der Erde immer noch das geschieht, was vorgesehen war. Stimmt das – lieber Kryon, stimmt das? Ich kann euch kein Ja oder Nein geben, denn ihr wisst nicht, was ihr für eine Frage stellt. Meine Antwort lautet: Auf gewisse Weise »ja«, auf gewisse Weise »nein«.

Lasst uns für einen Moment davon ausgehen, dass es stimmt, dass die Erde in einer anderen, euch nahe gelegenen Dimension mit Nuklear-Krieg, Horror und all den anderen erwarteten Dingen allmählich zugrunde geht. Nehmen wir an, dass sie gleich neben eurer wunderbaren Dimension liegt, die nicht diesen Weg geht, die keinen Untergangs-Krieg hat und gerade eine Zukunft erschafft, die noch niemand zuvor gesehen hat, mit unerwarteten Wildcards – eine Dimension, in der ihr aus einem alten Bewusstsein heraus tretet und beginnt, euch in etwas Höheres zu entwickeln. Lasst uns also kurz so tun, als ob diese zwei Dimensionen zusammen existieren. Ihr werdet fragen: »Können wir denn diese andere Dimension spüren?« Und die Antwort lautet: Die meisten von euch tun es.

Das Ausbrechen aus dem Alten, worüber wir hier sprechen, ist vielschichtig. Das größte Ausbrechen und Entkommen ist jenes, bei dem eure Erde und eure Dimension nicht dorthin gingen, wie es vorhergesagt wurde. Ihr entkamt dem Horror von Nuklearkriegen und habt stattdessen einen Weg und ein Potenzial begonnen, das die Alten vorhergesehen haben. Dies ist nicht das neue Zeitalter (*New Age*), sondern das erwartete Zeitalter! Und wenn ihr schaut, was die Ureinwohner lehrten, seien das die Mayas, die Azteken oder viele andere, dann seht ihr, dass alle davon sprachen, was bei der Präzession der Tag- und Nachtgleiche geschehen würde – sofern ihr es bis dahin schaffen würdet. Gemäß ihrem Zeitplan war das 12 Jahre nach der Vorhersage, dass die Menschheit im Jahr 2000 durch Nuklearkriege untergehen würde. Doch dazu kam es ja nicht.

Im Jahr 1989 kam ich zu meinem Partner und begann wie viele andere zu channeln. Es fiel zusammen mit dem Untergang der Sowjetunion, mit der Harmonischen Konvergenz und dem Beginn einer Energie, die niemand wirklich erwartet hatte. Dies war der dimensionale Shift, wenn ihr es so nennen wollt, bei dem sich für euch die Realität änderte. Doch was geschah in dieser anderen Dimension? Genau das, was ihr vorhergesagt habt. Aber

ihr seid dieser Dimension entronnen, denn ihr seid ja hier, lebend und wohlauf und mit neuen Herausforderungen, die sich zuvor niemand vorstellen konnte, weil man ja von einem weiteren Untergang ausging. Vor euch gab es vier andere Zivilisationen, die sich alle selbst zerstört haben. Die »Lange Zählung« im Maya-Kalender basiert auf einer durchschnittlichen Zivilisationsdauer von 5125 Jahren. Wenn ihr beginnt, eure ersten Funde aus diesem Zeitraum zu machen, werdet ihr wissen, dass ich und eure Ureinwohner Recht hatten, dass ihr nämlich schon viel länger hier seid, aber euch immer wieder selbst zerstört habt. Auch jetzt stand wieder ein Untergang bevor, doch ihr seid ihm entronnen.

Das Rätsel ist in dieser neuen Energie, und ich bin hier, um euch zu erzählen, was ihr erwarten und wie ihr vorankommen könnt – über die Schönheit, die darin liegt und über die Tatsache, dass ihr durch alles hindurch geliebt seid – von all den Hilfen und Werkzeugen, die ihr habt – über all das zu erzählen ist mein Job. Ihr bekommt diese Botschaften direkt von der Schöpferquelle und sie kommen immer mit Liebe, Harmonie und Verständnis. Sie kommen durch einen menschlichen Filter – das ist der Mann, der hier im Stuhl sitzt – und sind also nicht ganz rein. Das bedeutet, wenn ihr sie ganz direkt bekommt, wärt ihr sehr erstaunt.

Diese Zivilisation hat also den großen Schritt heraus geschafft. Ihr lebt nicht lange genug, um euch zu erinnern, wie es hätte sein können, durch einen Krieg zu gehen, alles Hab und Gut zu verlieren und den ganzen Horror zu erleben. Ihr seid nicht dort und werdet es auch nicht sein, denn ihr seid diesem Szenario entronnen. Doch ihr Lieben, all dies geschah nur auf der untersten Realitätsebene. Auf anderen Ebenen gibt es auf diesem Planeten immer noch eine Mehrheit an Menschen, die dem erwarteten Potenzial nicht entronnen sind. Obwohl es also nicht stattgefunden hat und entgegen jeder Logik erwartet es das Bewusstsein immer noch. Und deshalb sind die Menschen ihren Ängsten vor der Zukunft noch nicht entflohen. Die nächste Ebene, über die wir jetzt also sprechen, ist die Angst vor der Zukunft.

Die Angst vor der Zukunft

Wie könnt ihr die Realität haben, die ihr habt, und dabei immer noch das erwarten, was man euch prognostiziert hat, das aber nicht eingetroffen ist? Die Antwort lautet: Es ist eine Gewohnheit. Eine Gewohnheit, die durch alle Zivilisationen hindurch entwickelt wurde, die es nicht geschafft und sich selbst zerstört haben. Es sind also Samen der Zerstörung in eurem Inneren, die das immer noch erwarten, eine Voreingenommenheit, die einige von euch immer noch in sich tragen. Obwohl eure Zivilisation und das Leben es geschafft haben, ist ein Teil in euch, der es noch nicht hat und vielleicht immer noch das Schlimmste erwartet.

Wie fühlt ihr euch bezüglich eurer persönlichen Zukunft? Dies ist einer der Schlüssel: Ist die Zukunft hoffnungsvoll, wohlwollend und aufregend? Oder ist sie wieder das Gleiche wie schon immer, bis sie schlussendlich den Tiefpunkt erreicht hat? Seid ehrlich, wie viele von euch haben erwartet, dass es so kommen würde, wie es schon immer gekommen ist und zwar aus Gründen, die eben immer die gleichen waren? Ich spreche jetzt genau zu denen, die die Zukunft aufgrund der Vergangenheit beurteilen. Es gibt noch kein Bewusstsein, keine Akzeptanz oder nicht einmal einen Plan für etwas, das ihr nicht erwartet und das vielleicht sogar noch besser ist, als ihr es jetzt habt. Ihr lebt nicht lange genug, sonst hättet ihr einige dieser Dinge schon früher erkannt. Wenn ihr nur 200 Jahre länger leben könntet – und dies ist nur ein Bruchteil von dem, wozu eure DNA entworfen wurde – würdet ihr beginnen, die Muster zu erkennen und nicht mehr einfach das wiederholen, was ihr erwartet. Ihr seid hier an diesem friedvollen Ort, doch der Schritt hinaus ist noch nicht ganz vollzogen.

Nehmen wir an, ihr geht davon aus, dass die Zukunft gut sein wird – und das wird sie. Ihr Lieben, dann werdet ihr zwei Schritte vorwärts und wieder einen rückwärts machen, es wird Herausforderungen geben und sich über Generationen hinweg langsam entwickeln. Ihr werdet Firmen und Organisationen sehen, die ihr Handeln entweder neu ausrichten oder zugrunde gehen. Es wird kein Zaunsitzen mehr geben bei Dingen, die nicht ganz integer sind. Und ihr werdet alte Führungspersonen und Paradigmen sehen, die schlussendlich untergehen und von neuen Leuten ersetzt werden, die mehr Mitgefühl und Integrität haben. All das wird kommen. Doch um dorthin zu gelangen, müsst ihr durch Turbulenzen von »Schwarz und Weiß« hindurchgehen – wir haben euch dies gesagt! Und deswegen seid ihr auch hier, um denjenigen um euch herum zu helfen, die kein Entrinnen sehen, die zwar keinen Nuklearkrieg erleben, aber alles andere zu verlieren scheinen.

Sagen wir, ihr seid einverstanden mit der Zukunft: »O. k., Kryon, wir haben es geschafft und ich glaube an die Zukunft. Ich werde dies oder noch Positiveres erzählen und nicht dieses Gefühl herumtragen, dass wir immer im Krieg sein werden. Ich bin überzeugt davon.« Doch was ist mit den anderen Schichten? Und ihr fragt: »Was meinst du damit?« Innerlich hat die Chemie eures Körpers, das Innate und das Bewusstsein, das ihr über Äonen hinweg mitgetragen habt, immer nur eine Realität gesehen: Diese oder etwas Schlimmeres. Viele Leute haben immer wieder gechannelt, doch heute gibt es Channeler, die nicht mehr channeln. Sie sind Channeler, doch sie channeln nicht, weil es beim letzten Mal in der alten Energie nicht gut für sie herauskam. Sie sind Lichtarbeiter, die sich versteckt halten. Einige von euch sind mit einem verheiratet und ihr habt sie auch aus diesem Grund geheiratet, nur sind sie nicht aus ihrem Versteck herausgekommen. Aber es sind gute, wunderbare Leute und ihr liebt sie. Doch sie wollen nichts damit zu tun haben, weil da auf einer gewissen Ebene diese eingepflanzte Angst vor der Erleuchtung ist.

Die Aufzeichnungen der Akasha

Es gibt alle möglichen Dinge, die euch davon abhalten, der zu sein, den ihr sein könntet. Was sagt euch eure Akasha? Seid ihr jemand, der all dem entronnen ist, was sie euch sagt? Die Akasha enthält energetisch all eure Lebensaufzeichnungen. Euer Bewusstsein sagt nun vielleicht: »O. k., die Zukunft ist gut«, doch eure Akasha sagt: »Du bist verrückt!«, denn all eure Aufzeichnungen erinnern an Horror, Enttäuschung, Krieg, Traurigkeit ... Ihr Lieben, ihr müsst eure Akasha umbilden und dies wird mit einem Bewusstsein geschehen, das eurer eigenen Zellstruktur die Anweisung gibt, dass ihr die Vergangenheit ändern könnt, weil die Zukunft anders sein wird – habt ihr das gehört? Jetzt wisst ihr, was der Ausdruck »Retro-Kausalität« bedeutet, der euch heute gelehrt wurde: Dinge, die in der Zukunft geschehen, können die Vergangenheit ändern. Es bedeutet, dass das Bewusstsein, das eine gute Zukunft erwartet, ein »Backup« machen und eure Akasha-Energie verändern kann. Es wird all das eliminieren und neu festlegen, was die Akasha euch bis jetzt gesagt hat wie zum Beispiel: »Ihr seid verrückt, es wird wieder passieren, denn es passiert immer wieder.« Beschäftigt ihr euch damit?

Wie sind eure Träume? Wie viele von euch träumen von Unsicherheiten? Das ist eure Akasha, die Überstunden macht und euch auch nachts sagt, dass es nicht besser wird. Vielleicht solltet ihr mal ein Gespräch mit eurer Akasha führen. Wusstet ihr, dass ihr das tun könnt? Mit eurem Höheren Selbst, das immer bei euch ist, könnt ihr die chemische Ebene eurer DNA direkt dort verändern, wo sich eure Akasha befindet. Ihr könnt sagen: »Die Geschichte wird sich nicht mehr wiederholen, sie gehört in eine anderen Abteilung. Lasst uns all die alten Bücher in einen anderen Raum bringen mit der Türaufschrift »Alte Dinge, die vorbei sind« – und dann wird die Tür zugeschlagen und verschlossen. Nur die positiven Dinge, welche uns in eine lichterfüllte Zukunft führen, dürfen hervorkommen. Das gilt auch für meine Träume.« Wusstet ihr, dass ihr das tun könnt? Ihr könnt genau diese Visualisation aufzeigen, doch ihr müsst es vielleicht noch einmal und noch einmal und immer wieder tun, denn die Akasha ist hartnäckig. Doch schlussendlich werdet ihr gewinnen, denn es ist der höher schwingende Teil von euch, der zum niedrigeren spricht.

Innate und Zellstruktur

Und wie steht es mit den weiteren Schichten? »Du meinst, wir sind noch nicht fertig?« Euer Innate trägt die Verantwortung. Es ist ein Intelligenzkörper, der aus der Perspektive der Gesundheit weiß, wer ihr seid. Es reagiert auf Wohlwollen und erschafft Spontanheilung, oder es reagiert auf andere Arten des Denkens und kann aus der Balance fallen. So denkt ihr – doch was ist, wenn es nichts anderes erwartet als das, was es hat? Was wäre denn, wenn ihr eure Zellstruktur fragt, die nichts weiß über eure Akasha und euer großes

Ausbrechen, nichts weiß über diese Ahnen mit ihren Prophezeiungen, sondern nur die Biologie kennt. Wenn ihr die Zellen fragen würdet: »Was kommt als Nächstes?«, würden sie sagen: »Nun, ganz offensichtlich immer das gleiche. Es wird weiterhin Krankheiten geben, ihr werdet eine bestimmte Lebensspanne haben und wenn ihr euch anschaut, woran ihr so viele Male zuvor gestorben seid ...« Es ist in der Chemie eingepägt, nicht wahr? Habt ihr mein Channeling über den Verjüngungstempel gehört, von diesem Entwurf einer Lebensspanne von über 900 Jahren? Woher kommt denn eure verkürzte Lebenszeit? Ich werde es euch sagen: Aus der Vergangenheit. Ist es nicht an der Zeit, dies zu ändern?

Euer Bewusstsein ist König. Und was ihr sagt oder denkt, instruiert die Chemie des Körpers. Wir haben euch dies schon so oft gesagt. Und der Beweis dafür ist einmal mehr die Homöopathie, welche nicht einmal wissenschaftlich ist, weil eine Tinktur viel zu wenige Anteile enthält, um irgendeinen Unterschied in der Chemie oder sonst einem System in eurem Körper zu bewirken. Und trotzdem funktioniert sie, denn es ist die Absicht der Tinktur und der Person, welche sie unter die Zunge legt, um dem Innate die Instruktion zu geben, was es tun soll. Es gibt auf dem Planeten bereits Beweise dafür, dass die Chemie eures Körpers instruiert werden kann. Ihr könnt dem Körper Anweisungen geben und er nimmt sie an.

Die Angst vor dem Unbekannten

Was also ist das Problem? Wie viele von euch haben damit begonnen, der Chemie ihres Körpers Anweisungen zu geben, dass die Zukunft gut sein wird, dass ihr gesund seid, dass die Vergangenheit neu geschrieben wird durch Eliminierung der alten Erwartungen und Ausrichtung auf etwas, das noch nicht bekannt ist. »Kryon, wie können wir uns bei etwas Unbekanntem gut fühlen?« Oh, warum ist dies ein Problem, warum müsst ihr alles analysieren und intellektualisieren? Das Unbekannte ist etwas Gutes! Ihr schreitet einfach in die Leere und sagt: »Ich bin so glücklich, dass ich nichts weiß. Denn ich werde Dinge bekommen, die ich nie erwartet habe. Es wird nicht die Vergangenheit sein, sondern etwas Neues, das ich noch nie gesehen habe. Bringt es her.« Doch ihr geht in diese Leere hinein und sagt: »Ich fürchte mich so, ich möchte nicht hier sein.« Und dies ist, weil die Voreingenommenheit des Menschen wissen möchte, wohin ihr geht. Es ist eine Voreingenommenheit.

Habt ihr je bemerkt, wie Spirit mit euch arbeitet, wenn ihr etwas beabsichtigt oder vor einer unbekanntem Situation steht und betet: »Lieber Spirit, was wird geschehen? Lieber Spirit, was wird geschehen? Lieber Spirit, was wird geschehen?« Da kommt keine Antwort, da ist nichts, nichts, nichts. Schlussendlich gebt ihr auf und dann kommt die Antwort, und zwar nicht so, wie ihr es erwartet habt. Habt ihr realisiert, dass dies immer

im letzten Moment geschieht? Der Grund dafür ist, dass die Verbindungen mit all den anderen Menschen auch miteinbezogen werden müssen. Sogar Spirit weiß nicht ganz genau, wie etwa herauskommt, weil er nicht die freie Wahl von euch oder den Menschen um euch herum kennt. Doch das Wohlwollen und das Feld sind vorhanden und ihr werdet die Antwort finden. Erwartet das richtige Timing – einige von euch warten immer noch auf gewisse Dinge und ihr wisst das.

Ich fordere euch heraus, in die Leere und all diese Schichten hineinzutreten und zu sagen: »Ich befinde mich im Unbekannten. Akasha, begib dich auf den Rücksitz, geh in den anderen Raum mit den alten Dingen und schlag die Tür zu. Es sind nur neue Dinge erlaubt, ich kenne sie zwar nicht, aber sie fühlen sich gut an. Biologie, begib dich ebenfalls auf den Rücksitz. Hör auf, mir Informationen zu geben, dass ich diese oder jene Krankheit bekomme, dass ich mich vor diesem oder jenem in Acht nehmen muss und in einem bestimmten Alter sterben werde, weil all dies schon bei meinen Eltern so geschehen ist.« Ist es nicht an der Zeit, aus all diesem herauszutreten?

Wie seht ihr Gott?

Zum Schluss: Was für eine Voreingenommenheit habt ihr bezüglich Gott? Ich sage euch, was es ist: Was ihr hier hört, ist unmöglich. Dass der Mann im Stuhl durch eine engelhaftige Quelle mit der anderen Seite des Schleiers sprechen soll, ist lächerlich und dumm. Dies ist eine Voreingenommenheit. Es gibt immer welche, die den Raum verlassen und sagen: »Es war blöd, aber niedlich. Der Bursche gefällt mir, auch wenn er verrückt ist.« Ihr seht, ich weiß, wer hier ist. Und ich sage noch einmal, dass dies kein Urteil ist. Ihr geht von hier weg mit der gleichen Anzahl Engel und der gleich großen Liebe von Gott wie alle anderen. Und ihr habt die freie Wahl, damit zu arbeiten oder nicht. Da ist kein Urteil und nichts wird deswegen mit euch passieren. Doch wenn ihr diese Dinge seht oder zu sehen und zu verstehen versucht, ergibt das ein größeres Bild und vielleicht eine unerwartete Verbesserung eures Lebens. Wie wäre es mit einem verlängerten Leben? Was geschieht, wenn Zellen sich zu verändern beginnen, weil sie harmonisch sind? Was geschieht, wenn ein Energie-Zusammenfluss stattfindet, der die Dinge zum ersten Mal koordiniert? Das ist es, was Gesundheit, ein langes Leben Glück und Balance erschafft. Es geschieht innerlich, es ist das »Du mit dir«, die Entdeckung, dass in eurem Innern eine Kraft ist, die von der Schöpfungssaat kommt. Deshalb habt ihr auch nur 23 Chromosomen. Liebe Menschen, ihr seid anders, sehr anders.

Wenn ihr alle Schichten darauf ausrichtet, diesen großen Schritt aus der Vergangenheit heraus zu tun, wie seht ihr dann Gott? Ich gebe euch einen Rat: Wenn ihr das, was euch andere Leute gesagt haben, hinter euch lasst und stattdessen in die »Leere« der Liebe

treten, wo es keine Regeln und keine Agenda gibt – das ist der größte Befreiungsschritt von allen: Ein Gott, der nicht urteilt, sondern bedingungslos liebt und euch zuhause erwartet, wenn ihr diesen Planeten verlasst – ein Gott, der jeden eurer Atemzüge kennt und euch in jeder Situation liebt – ein Gott, der euch bei der Hand nimmt, wenn ihr es erlaubt. Das ist der beste Schritt von allen. Vielleicht ist es der erste, den ihr versuchen solltet, denn er hilft all die anderen auszugleichen. Ihr müsst durch Schichten von Vorurteilen, Filtern und Geschichte gehen, bis ihr an diesen Ort gelangt, wo ihr schlussendlich einen Atemzug nehmen könnt und sagt: »Es ist gut, am Leben zu sein. Ich trete in einen Raum, in dem ich noch nie zuvor war, egal, was die Leute mir sagen. Denn ich weiß jetzt endlich, wer in meinem Inneren ist.«

Was braucht es, um dorthin zu gelangen? Ich schließe so, wie ich begonnen habe: Jeder einzelne Mensch ist anders. Was ihr erfahren habt, was euch gelehrt wurde, woher ihr kommt und warum ihr hier seid – jeder von euch hat seinen einzigartigen Weg. Es gibt nicht *eine* Regel, *eine* Pille, *eine* Lösung oder *eine* Lehre, die für alle Menschen gilt und funktioniert. Stattdessen gibt es Milliarden von Wahrheiten, doch sie alle führen zu der einen Lösung: der Befreiung von der Voreingenommenheit von wer ihr seid. Die größte Chance haben die Kinder, und deshalb gebe ich jetzt Anweisungen für alte Seelen, welche Kinder oder Enkel haben, die beginnen Fragen zu stellen: Es ist eure Chance, ihre Filter zu verändern bezüglich ihren Erfahrungen, ihrer Lebensspanne, ihrem Fragen, wer Gott ist ... Seht ihr, wie sich diese Türe öffnet? Seht ihr, was ihr einem jungen Verstand sagen könnt, der es bereits weiß, aber von euch hören möchte? Die beste Generation steht noch bevor, gesünder als je zuvor. Die Krankheiten werden schlussendlich verschwinden. Es gibt keine Muster oder Beispiele, denen ihr folgen müsst. Denn ihr habt die Liebe Gottes. Verstreut sie überall. Könnt ihr euch einen jungen Menschen vorstellen, der diese Anweisungen bekommt und nicht jene, die ihr von Eltern und Schulen bekommen habt? Es ist eine neue Zukunft, ein neues Paradigma.

Alte Seelen, wenn ihr hier fertig seid, wenn ihr diesen Planeten verlasst und euren letzten Atemzug nehmt – ich sage euch, was dann geschieht: Ihr werdet schnell zurückkehren. Ihr möchtet die Party nicht verpassen, nicht wahr? Denn ihr seid jetzt in der neuen Energie und nicht mehr in der alten – ihr seid nicht mehr in diesem Raum mit der zugeschlagenen und verschlossenen Türe. Ihr werdet mit einer neuen Art von Akasha aufwachen und erinnern, was ihr falsch gemacht habt. Ihr werdet die Fehler aus diesem Leben nicht wiederholen. Ihr werdet ein neuer Mensch sein. Und der Planet hat so etwas noch nie gesehen, noch nie. Das liegt in eurer Zukunft – in eurem zukünftigen Leben. Seid ihr bereit, die Vergangenheit zu verlassen oder nicht? Das ist Stoff zum Nachdenken, doch es ist die beste Nachricht, die ich euch je geben kann. Denn das Potenzial des großen Befreiungsschrittes ist in jedem einzelnen von euch. Die Potenziale sind da – geht und manifestiert sie. Ich bin Kryon, in Liebe zur Menschheit. – Und so ist es.